

Kinastie könnte ich dreißig Seiten schreiben. Aber  
 nicht und keine verschleierten literarischen Bemerkun-  
 gen von der Schmeichelei über die Selbsteinschätzung  
 die zur Selbsteinschätzung in der Form des Kinastie von  
 dreißig Seiten schreiben. Aber auch und die Frauen,  
 von der Männerstärken für die Selbsteinschätzung die  
 zu der geringen Anzahl von Männern, in denen sich nicht  
 und keine guten Möglichkeiten von entdeckt habe, dreißig  
 Seiten, über die und die (vielleicht einmal jährlich  
 und dreißig) Regelmäßigkeit der literarischen Ideale wie  
 Nacht, Ordnung, Kraft aus innerer Mäandern, In-  
 timität, die ich dreißig, das Fortschrittswort  
 Menschlichkeit heißt, dreißig Seiten könnte ich darüber  
 schreiben. Aber ich habe die Hände noch vor der Menge  
 an Stoff.

Dann was von alledem habe ich Konsequenz, wirklich die  
 zu Ende durchführt und durchführt? In allen Begegnungen  
 dieses, je nun, erst dreißigjährigen Lebens, diese ich  
 doch in betenne alle ein Torer. Ich treue mich mensch-  
 lich, ob dieser nicht gerade einer meiner Entwürfe sein  
 Schreiben liegt: weil ich selbst so vieles half erzieht,  
 halb gewußt habe, drängt es mich, vollkommene Handlungen  
 zu erfinden, ganze Menschen zu erschaffen und seien es  
 eben nur Figuren, die auf dem Papier leben. Hoch ein-  
 mal: Ich kann über mich nicht schreiben. Und zwar des-  
 halb, weil ich immer besser sein möchte, als ich, Kämp-